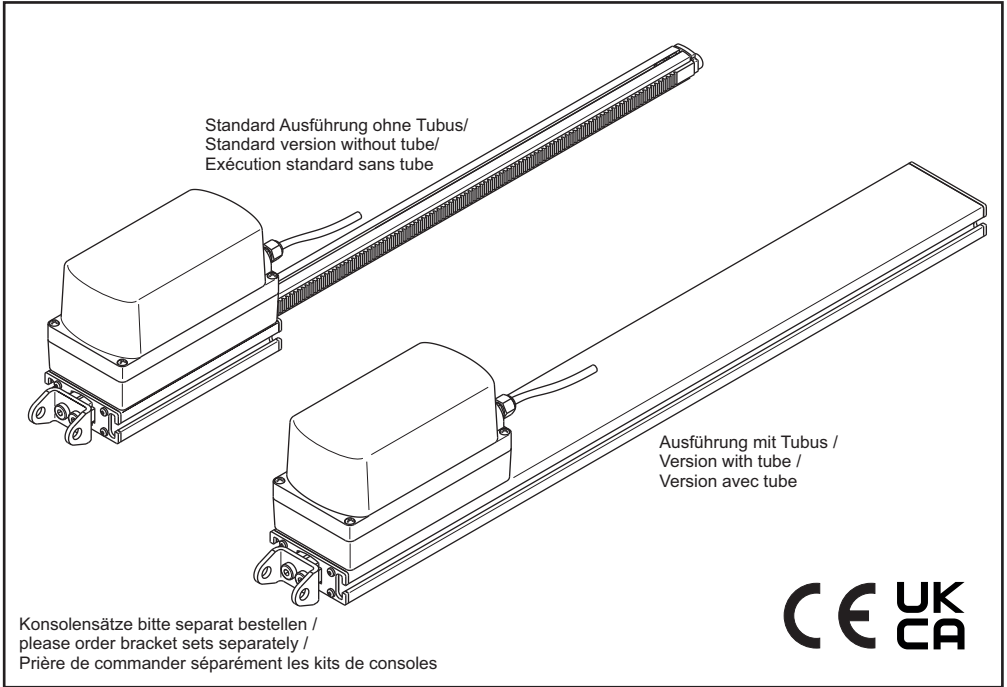




D+H

DXD 150-BSY+ (-HS) DXD 300-BSY+ (-HS)



| | | | |
|-----------|-------------------------------------|-----------------|-------|
| de | Originalbetriebsanleitung | Seite | 2 |
| | Anschluss | Seite | 14-15 |
| | Abmessungen. | Seite | 16 |
| en | Original instructions | Page | 6 |
| | Connection | Page | 14-15 |
| | Dimensions. | Page | 16 |
| fr | Notice originale. | Page | 10 |
| | Connexion | Page | 14-15 |
| | Dimensions. | Page | 16 |

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Sicherheitshinweise

Sicherheitskleinspannung 24 V DC!

Nicht am Stromnetz direkt anschließen!

- Anschluss darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Quetschgefahr im handzugänglichen Bereich.
- Personen aus dem Fahrbereich des Antriebes fernhalten.
- Kinder von der Steuerung fernhalten.
- Drucklast-Diagramm der Zahnstange beachten!
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Nur für die Innenmontage geeignet.
Bei Gefahr durch Regen (z.B. an Lichtkuppel oder Dachflächenfenster) Regenmelder verwenden.
- Bei Außenmontage Option "-W" einsetzen!
- Nur unveränderte D+H-Originalteile verwenden.
- Montageanleitung des Konsolensatzes beachten.

Beiliegenden roten Sicherheitszettel beachten!

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Zahnstangenantrieb zum elektromotorischen Öffnen und Schließen von schweren Fenstern und Klappen im Fassaden- und Dachbereich
- Betriebsspannung 24 V DC
- Einsetzbar für Öffnungen zur Rauchableitung, D+H Euro-RWA gemäß DIN EN 12101-2 sowie für täglichen Lüftungsbetrieb
- Nur für die Innenmontage geeignet

Leistungsmerkmale

- Mikroprozessorgesteuerte Synchro-Elektronik BSY+ für sicheren und präzisen Synchronlauf von bis zu 4 Antrieben
- Individuell programmierbar über Software SCS
- RWA-Highspeed-Funktion (Schnelllauf in AUF-Richtung)
- Schließkantenschutz für die Hauptschließkante
- Besonders leise im Lüftungsbetrieb durch reduzierte Motordrehzahl

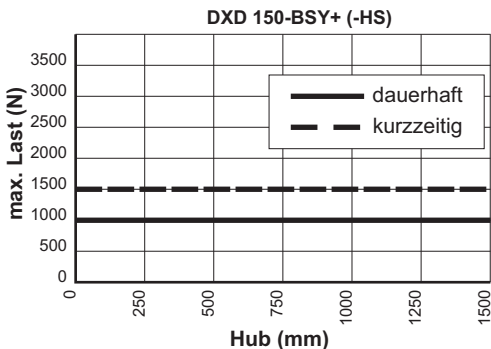
Lieferumfang

Antriebseinheit mit 2,5 m Silicon-Kabel. Abhängig vom Fenstertyp sind verschiedene Konsolensätze separat erhältlich.

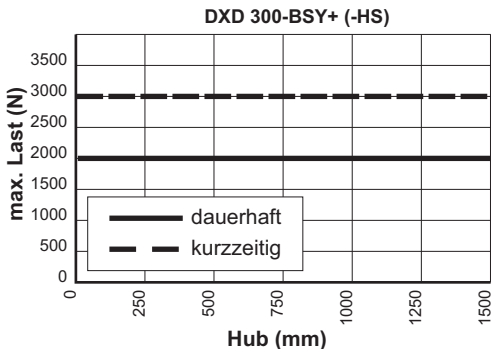
Drucklast-Diagramm

Die maximale Drucklast der Zahnstange entspricht nicht automatisch der maximalen Druckkraft des Antriebes!

Bei dem **Typ DXD 150-BSY+ (-HS)** sind Lasten von über 1000 N bis zu 1500 N sind nur kurzzeitig zulässig (z. B. zum Schneeabwerfen oder bei Windbelastungen). Diese dürfen bis zu einem Hub von 1750 mm auftreten.



Bei dem **Typ DXD 300-BSY+ (-HS)** sind Lasten von über 2000 N bis zu 3000 N sind nur kurzzeitig zulässig (z. B. zum Schneeabwerfen oder bei Windbelastungen). Diese dürfen bis zu einem Hub von 1500 mm auftreten.

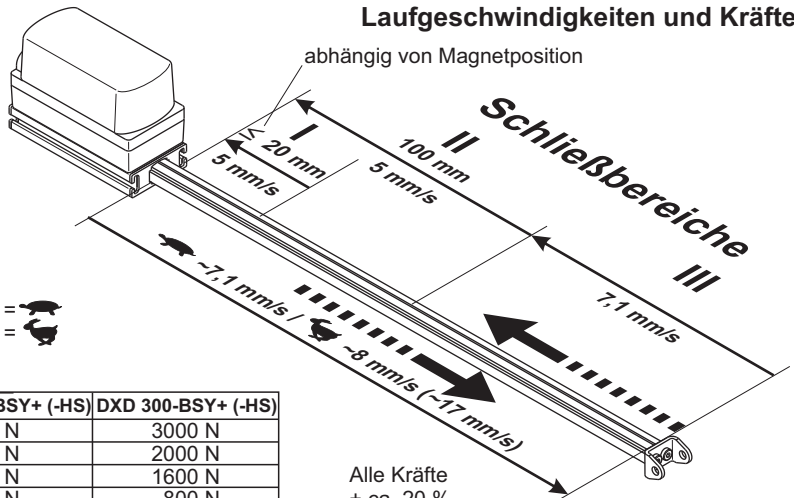


Technische Daten

| | | | | |
|----------------------------|---|---------------------|-----------------------|---------------------|
| Typ | DXD 150-BSY+ | DXD 150-BSY+ HS | DXD 300-BSY+ | DXD 300-BSY+ HS |
| Versorgung | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ |
| Nennstrom | 1,4 A | 2,5 A | 2,5 A | 5,0 A |
| Nennkraft | 1500 N | 1500 N | 3000 N | 3000 N |
| Nenn-Verriegelungskraft | 1400 N (ohne Konsole) | | 2800 N (ohne Konsole) | |
| Lebensdauer | >20 000 Doppelhübe | | | |
| Einschaltdauer | 30 %, bei Spielzeit 10 Minuten | | | |
| Gehäuse | Aluminium pulverbeschichtet / Polycarbonat | | | |
| Schutzart | IP 64 ("W" = IP 54) | | | |
| Temp. Bereich | -15 ... +75 °C (VdS 2580: - 5 ... +75 °C) | | | |
| Temp. Standsicherheit | 30 min / 300 °C | | | |
| Emissions-Schalldruckpegel | LpA \leq 70 dB(A) | | | |
| Nenn-Hublänge * | siehe Typenschild | | | |
| Zusatzfunktionen * | Schließkantenschutz aktiviert (3 Wiederholungshübe) | | | |

* Programmierbar mit Software SCS

Laufgeschwindigkeiten und Kräfte



Normalbetrieb =

RWA- Schnelllauf =

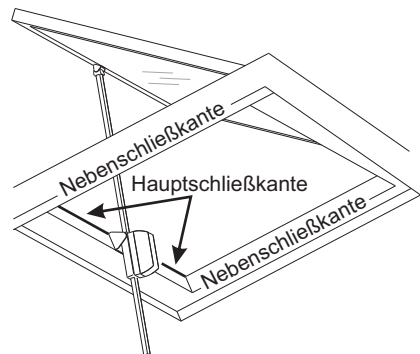
| Kräfte | DXD 150-BSY+ (-HS) | DXD 300-BSY+ (-HS) |
|--------|--------------------|--------------------|
| AUF | 1500 N | 3000 N |
| SB III | 1000 N | 2000 N |
| SB II | 1000 N | 1600 N |
| SB I | 800 N | 800 N |

Alle Kräfte
+ ca. 20 %
Abschaltreserve (kurzzeitig)

Schließkantenschutz

In Laufrichtung "ZU" verfügt der Antrieb über einen aktiven Schutz für die Hauptschließkante. Bei einer Überlast im Schließbereich 3 und 2 fährt der Antrieb für 10 Sekunden wieder "AUF". Danach fährt der Antrieb wieder "ZU". Sollte nach drei Versuchen ein Einfahren nicht möglich sein, bleibt der Antrieb in dieser Stellung stehen.

Zusätzlich verfügt der Antrieb über einen passiven Klemmschutz. Die Schließgeschwindigkeit wird im Schließbereich 2 und 1 auf 5 mm/s reduziert.



An den Nebenschließkanten können deutlich höhere Kräfte auftreten.
Quetschgefahr im handzugänglichen Bereich.

Aderbelegung Stecker

| Standard | |
|----------|-------------|
| | WH (Mot. a) |
| | BN (Mot. b) |
| | OG (-HS) |
| | YE (Data A) |
| | GN (Data B) |

| Option -BRV | |
|-------------|-------------|
| | WH (Mot. a) |
| | BN (Mot. b) |
| | OG (-HS) |
| | YE (Data A) |
| | GN (Data B) |
| | GY (-BRV) |
| | PK (n.c.) |

| Option -SGI/-SKS | |
|------------------|---------------|
| | WH (Mot. a) |
| | BN (Mot. b) |
| | OG (-HS) |
| | YE (Data A) |
| | GN (Data B) |
| | GY (-SGI/SKS) |
| | PK (+SGI/SKS) |

| Option -SA/-SZ | |
|----------------|-------------------|
| | WH (Mot. a) |
| | BN (Mot. b) |
| | OG (-HS) |
| | YE (Data A) |
| | GN (Data B) |
| | GY (-SZ) ∇ |
| | GN (-SZ) |
| | PK (-SA) Δ |
| | YE (-SA) |
| | WH (n.c.) |
| | BN (n.c.) |
| | OG (n.c.) |

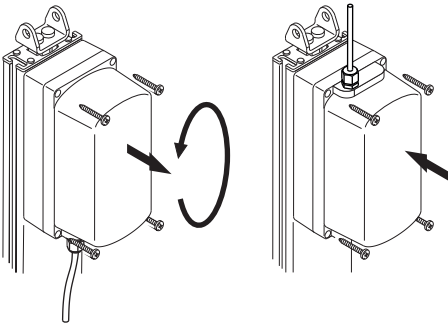
zweites Anschlusskabel

max. 48V / 1A

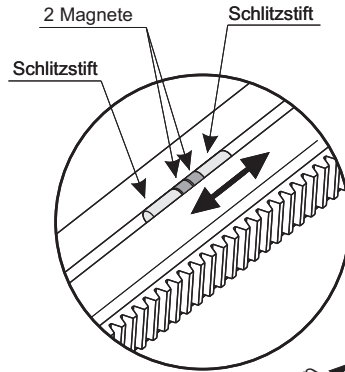
Anschluss: Seite 14 - 15

Antriebskabel umsetzen

Antrieb Spannungsfrei schalten!



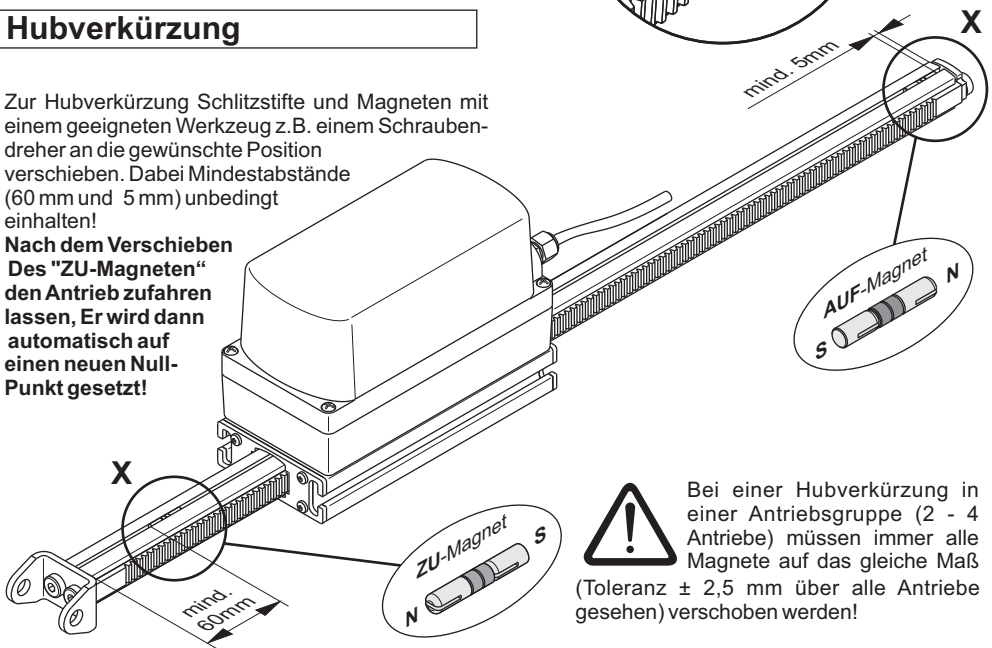
Ansicht X



Hubverkürzung

Zur Hubverkürzung Schlitzstifte und Magnete mit einem geeigneten Werkzeug z.B. einem Schraubendreher an die gewünschte Position verschieben. Dabei Mindestabstände (60 mm und 5 mm) unbedingt einhalten!

Nach dem Verschieben Des "ZU-Magneten" den Antrieb zufahren lassen, Er wird dann automatisch auf einen neuen Null-Punkt gesetzt!



Bei einer Hubverkürzung in einer Antriebsgruppe (2 - 4 Antriebe) müssen immer alle Magnete auf das gleiche Maß (Toleranz $\pm 2,5$ mm über alle Antriebe gesehen) verschoben werden!

Montagehinweise

- Der Schwenkraum des Antriebes muss über den gesamten Hubbereich frei gehen. Anderenfalls kann die Zahnstange und Aufhängung beschädigt werden.
- Das Antriebsset ist vom Werk aus eingestellt. Bei Veränderungen des Auslieferungszustandes (wie z. B. Antriebe aus bestehendem Set herausnehmen bzw. neu eingliedern) müssen die Antriebe mit SCS neu programmiert werden.
- Nur Antriebe mit gleicher Kraft verwenden.
- Gleichmäßige Lastverteilung auf alle Antriebe beachten.

Funktionsbeschreibung

Eine DXD-BSY+ (-HS) Synchrongruppe kann aus bis zu 4 Antrieben bestehen, welche über einen Bus kommunizieren. Jeder Antrieb hat seine eigene Adresse. Diese ist mittels Software SCS konfigurierbar.

In einer Synchrongruppe ist der Antrieb mit der höchsten Adresse der Main. Dieser steuert die restlichen Antriebe, die Subs.

Kraftdifferenzen zwischen den Antrieben einer Synchrongruppe werden durch eine intelligente Kraft- und Positionsregelung ausgeglichen. Bei Störung bzw. Ausfall eines Antriebes werden alle Antriebe automatisch abgeschaltet.

Wartung und Reinigung

Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur in spannungsfreien Zustand durchführen. Die Inspektion und Wartung hat gemäß den D+H-Wartungshinweisen zu erfolgen. Es dürfen nur original D+H-Ersatzteile verwendet werden. Eine Instandsetzung erfolgt ausschließlich durch D+H.

Wischen Sie Verschmutzungen mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösemittel.

Entsorgung

Elektrogeräte, Zubehör, Batterien und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werfen Sie Elektrogeräte und Batterien nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Störungssuche

Sichtprüfung:

Es darf nur ein Main Antrieb vorhanden sein. Der Main hat, entsprechend der Anzahl der Gesamtantriebe, die höchste Adressierung. Die Adresse steht auf dem Typenschild des Antriebes. Sub Antriebe sind abwärts durchnummeriert. Bsp.: In einer Gruppe, bestehend aus 2 Antrieben, gibt es einen Main 2 (M2) und einen Sub 1 (S1) Antrieb.

Achtung: gilt nur bei Auslieferungszustand. Sobald die Antriebe mittels SCS neu adressiert wurden gilt die werkseitige Adressierung nicht mehr!

Verdrahtung:

Ist die Gruppe ordnungsgemäß verdrahtet?

Siehe dazu Anschlusspläne

Nullabgleich:

Nullabgleich durchführen.

Software SCS oder spezieller Magnet

MAG 502 wird benötigt.

D+H Service anrufen:

Konfigurierung der Antriebe erforderlich.

Die Software SCS wird benötigt.

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:

2014/30/EU, 2011/65/EU

S.I. 2016/1091, S.I. 2012/3032

Technische Unterlagen bei:

D+H Mechatronik AG, D-22949 Ammersbek

Dirk Dingfelder

CEO
12.06.2024

Maik Schmees

CTO

WARNING

Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this product. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. Save all warnings and instructions for future reference.

Safety notes

Safety extra low voltage 24 V DC!

Do not connect directly to the mains supply!

- Connection has to be carried out only by an authorized electrical specialist
- Danger of violent pressure in handaccessible area.
- Keep away People from the operating area of the drive
- Keep away children from the control.
- Observe pressure load diagram of the toothed rack!
- Use only in dry rooms
- Only for inside mounting
Use rain detector with danger of rain (e.g. at domelights or roof windows)
- Use option "-W" in case of outside mounting!
- Just use unchanged original D+H parts
- Observe mounting instructions of bracket set!

Observe enclosed red safety slip!

Intended use

- Rack and pinion drive for electric opening and closing of heavy windows and flaps in the facade and roof area
- Operating voltage 24 V DC
- Usheable for smoke ventilation, D+H Euro-SHEV according to DIN EN 12101-2 as well as daily natural ventilation
- Only for inside mounting

Performance features

- microprocessor controlled synchro electronics BSY + for a precise synchronous run of up to 4 drives
- individually programmable (via software SCS)
- SHEV-high speed function (fast-running feature in OPEN-direction)
- closing edge protection for the main closing edge
- especially silent in ventilation operation because of reduced motor speed

Extent of supply

Drive unit with 2,5 m silicone cable. Dependent on the type of window, different bracket sets are available separately.

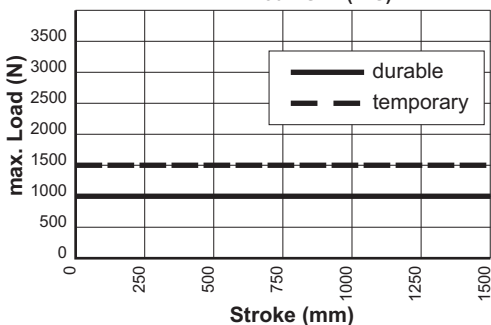
Pressure load diagram

Maximum pressure load of the toothed rack is not automatically identical with maximum pressure force of the drive!

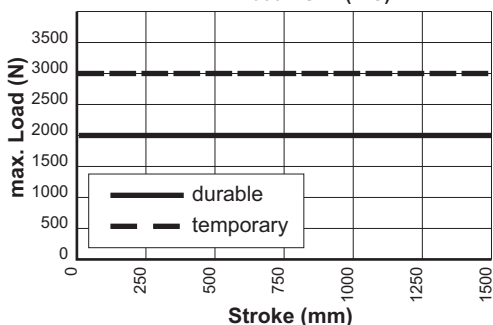
At the DXD 150-BSY+ (-HS) loads of more than 1000 N up to 1500 N are transient admissible only (e.g. prior to snow removal or in case of wind loads). These may occur up to a stroke of 1750 mm.

At the DXD 300-BSY+ (-HS) loads of more than 2000 N up to 3000 N are transient admissible only (e.g. prior to snow removal or in case of wind loads). These may occur up to a stroke of 1500 mm.

DXD 150-BSY+ (-HS)



DXD 300-BSY+ (-HS)

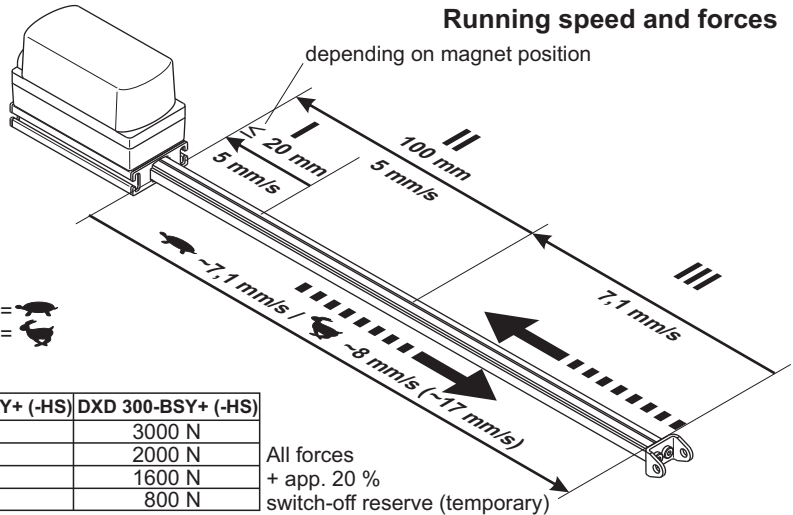


Technical data

| Type | DXD 150-BSY+ | DXD 150-BSY+ HS | DXD 300-BSY+ | DXD 300-BSY+ HS |
|-------------------------------|--|---------------------|--------------------------|---------------------|
| Power supply | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ |
| Nominal current | 1,4 A | 2,5 A | 2,5 A | 5,0 A |
| Nominal force | 1500 N | 1500 N | 3000 N | 3000 N |
| Nominal locking force | 1400 N (without bracket) | | 2800 N (without bracket) | |
| Lifetime | >20 000 double strokes | | | |
| Duty cycle | 30 % (with cycle time 10 minutes) | | | |
| Housing | aluminium powder-coated / polycarbonate | | | |
| Ingress protection | IP 64 ("W" = IP 54) | | | |
| Temperature range | -15 ... +75 °C (VdS 2580: - 5 ... +75 °C) | | | |
| Fire stability | 30 min / 300 °C | | | |
| Emission sound pressure level | LpA \leq 70 dB(A) | | | |
| Nominal stroke length* | see type plate | | | |
| Additional functions * | closing edge protection activated (3 stroke repetitions) | | | |

* programmable with software SCS

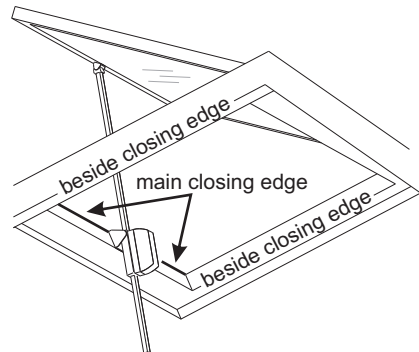
Running speed and forces



Closing edge protection

In "CLOSE" direction the drive has an active protection for the main closing edge. With an overload in the closing range 3 and 2 the drive runs "OPEN" for 10 seconds, then drive "CLOSE" again. If after three attempts a closing is not possible, the drive remains in this position.

In addition, the drive has a passive clamping protection. The closing speed in closure Range 2 and 1 is reduced to 5 mm/s.



Higher forces can occur on besides closing edges. Danger of violent pressure in handaccessible area.

Pin Assignment

| Standard | |
|----------|-------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |

| Option -BRV | |
|-------------|-------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |
| □ | GY (-BRV) |
| □ | PK (n.c.) |

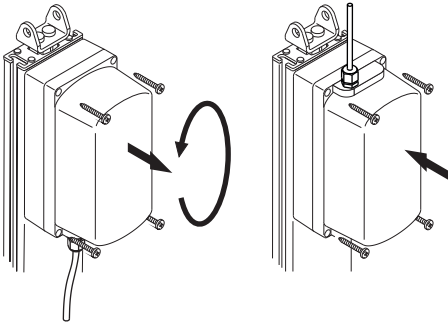
| Option -SGI/-SKS | |
|------------------|---------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |
| □ | GY (-SGI/SKS) |
| □ | PK (+SGI/SKS) |

| Option -SA/-SZ | |
|----------------|-------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |
| □ | GY (-SZ) |
| □ | GN (-SZ) |
| □ | PK (-SA) |
| □ | YE (-SA) |
| □ | WH (n.c.) |
| □ | BN (n.c.) |
| □ | OG (n.c.) |

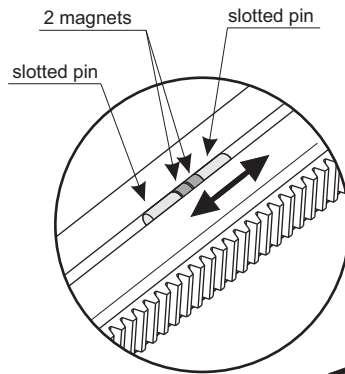
Connection: page 14 - 15

Shifting of drive cable

Disconnect drive from electric voltage!



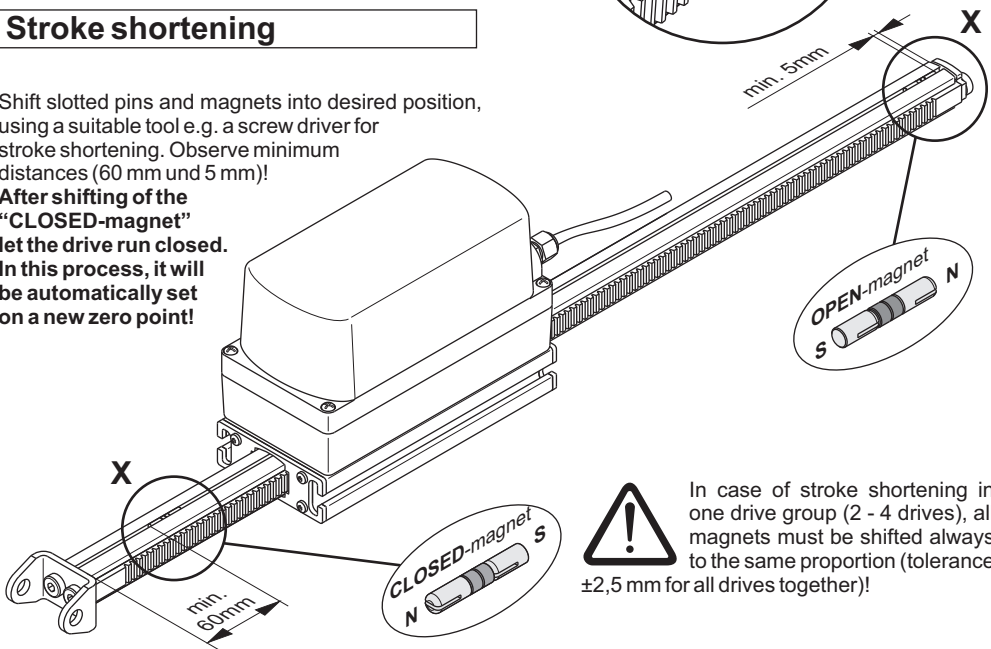
View X



Stroke shortening

Shift slotted pins and magnets into desired position, using a suitable tool e.g. a screw driver for stroke shortening. Observe minimum distances (60 mm und 5 mm)!

After shifting of the "CLOSED-magnet" let the drive run closed. In this process, it will be automatically set on a new zero point!



In case of stroke shortening in one drive group (2 - 4 drives), all magnets must be shifted always to the same proportion (tolerance ±2,5 mm for all drives together)!

Mounting informations

- Swivel radius of the drive must go free over entire range of stroke. Otherwise, the toothed rack and the suspension can be damaged.
- The drive set will be full configured by factory. The drives must be reconfigured in case of alterations (e.g. removing of drives from existing set or integrating a new drive) with SCS.
- Use only drives with the same force.
- Ensure evenly load distribution on all the drives.

Functional description

A synchronous group DXD-BSY+ (-HS) can contain up to 4 drives, which communicate via bus. Each drive has its own address, configurable with SCS.

The drive with the highest address in a synchronous group is the main drive. The main drive controls the other drives, the sub drives. Differences in forces between the drives of a group are balanced by means of intelligent force and position control. In the event that a drive malfunctions, all the drives are automatically cut off.

Maintenance and cleaning

Maintenance work is only allowed when the device is in a de-energized condition! Inspection and maintenance has to be carried out according to D+H maintenance notes. Only original D+H spare parts may be used. Repair is to be carried out exclusively by D+H.

Wipe away debris or contamination with a dry, soft cloth.

Do not use cleaning agents or solvents.

Disposal

Electrical devices, accessories, batteries and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling. Do not dispose electrical devices and batteries into household waste!

Only for EC countries:

According the European Guideline 2012/19/EU for waste electrical and electronic equipment and its implementation into national right, electrical devices that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.



Trouble shooting

Visual inspection:

Only one main drive is allowed. The main always has the highest addressing of all the drives; this can be found on the type plate of the drive. Subs are numbered downwards from the main, so that in a group of two drives, for example, the main is no. 2 (M2) with a sub no. 1 (S1) drive. Please note that this only applies in the ex-factory configuration. As soon as the drives are re-addressed with SCS, the ex-factory addressing no longer applies.

Wiring:

Is the group wired correctly?

Therefore look connection diagrams.

Null balance:

It should be null balanced.

Software SCS or the special magnet MAG 502 is required.

Call D+H Service:

Drives must be configured.

Software SCS is required.

Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following regulations:

2014/30/EU, 2011/65/EU

S.I. 2016/1091, S.I. 2012/3032

Technical file at:

D+H Mechatronic AG, D-22949 Ammersbek

Dirk Dingfelder

CEO
12.06.2024

Maik Schmees

CTO

AVERTISSEMENT

Lire tous les avertissements de sécurité, les instructions, les illustrations et les spécifications fournis avec cet produit.

Ne pas suivre les instructions énumérées ci-dessous peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Consignes de sécurité

Très basse tension de sécurité 24 V DC !

Ne pas raccorder directement au secteur !

- Seul un électricien qualifié est autorisé à procéder au raccordement
 - Risque d'écrasement des doigts dans la zone accessible par les mains
 - Tenir les personnes à l'écart de la zone de mouvement de la motorisation
 - Tenir les enfants à l'écart de la commande
 - Respecter la charge de pression de la crémaillère!
 - Uniquement placer la motorisation dans une pièce sèche
 - Uniquement pour montage à l'intérieur
 - Employer un capteur de pluie en cas de risques de pluie (par ex. lorsque le système est placé sur des coupoles de toit ou des fenêtres de toit)
 - Uniquement utiliser des pièces d'origine D+H non modifiées
 - Respecter la notice de montage du kit de console
- Respecter les indications figurant sur l'étiquette de sécurité fournie !**

Utilisation conforme

- Motorisation à crémaillère pour l'ouverture et la fermeture électromotorisées de fenêtres lourdes et de vantaux dans les façades et les toits
- Tension de service 24 V DC
- Intégrable dans les ouvertures de systèmes d'extraction de fumées, D+H Euro-RWA selon DIN EN 12101-2, et utilisable pour la ventilation quotidienne de pièces
- Uniquement pour montage à l'intérieur

Caractéristiques

- Électronique de synchronisation pilotée par microprocesseur BSY+ pour un fonctionnement synchronisé sûr et précis de 4 motorisations maximum
- Programmation individuelle à l'aide du logiciel SCS
- Fonction EFC-Highspeed (fonctionnement rapide en ouverture)
- Système de sécurité anti-coincement sur l'arête de fermeture principale

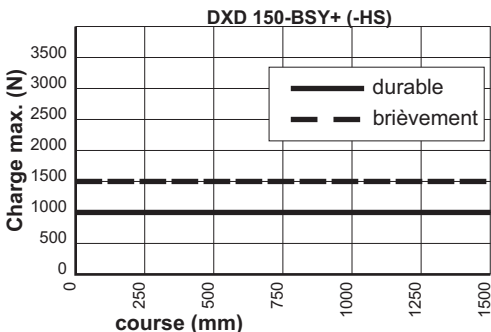
Etendue de livraison

Motorisation avec câble silicone de 2,5 m. En fonction du type de fenêtre, avec différents kits de console.

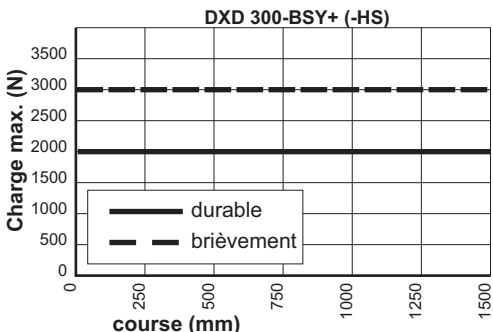
Charge de pression

La charge de pression maximale de la crémaillère ne correspond pas automatiquement à la force de pression maximale de la motorisation !

Sur l'équipement de la version DXD 150-BSY+ (-HS), un dépassement de la limite de charge de 1000 N jusqu'à 1500 N n'est admissible qu'à court terme. (par ex. pour décharger la neige ou en cas de forte sollicitation par le vent (rafales de vent)). Course maximale admissible pour une exposition à de telles charges : 1750 mm



Sur l'équipement de la version DXD 300-BSY+ (-HS), un dépassement de la limite de charge de 2000 N jusqu'à 3000 N n'est admissible qu'à court terme. (par ex. pour décharger la neige ou en cas de forte sollicitation par le vent (rafales de vent)). Course maximale admissible pour une exposition à de telles charges : 1500 mm

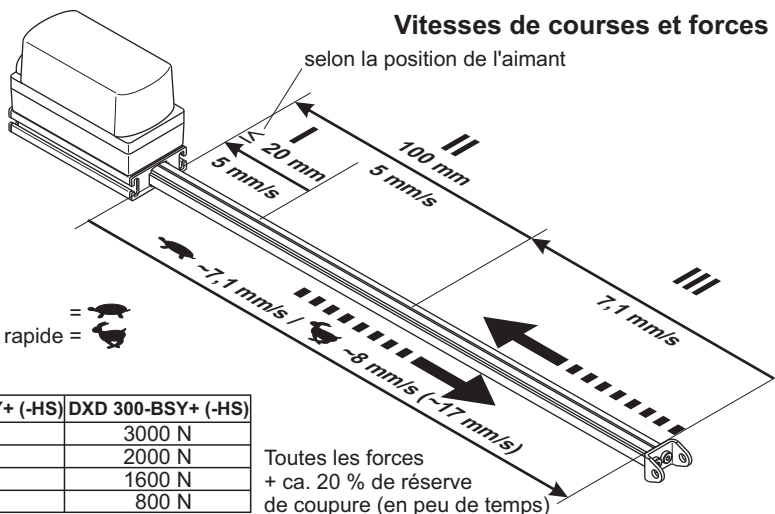


Caractéristiques techniques

| Type | DXD 150-BSY+ | DXD 150-BSY+ HS | DXD 300-BSY+ | DXD 300-BSY+ HS |
|--|--|---------------------|-----------------------|---------------------|
| Alimentation | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ | 24 V DC, $\pm 15\%$ |
| Courant nominale | 1,4 A | 2,5 A | 2,5 A | 5,0 A |
| Force nominale | 1500 N | 1500 N | 3000 N | 3000 N |
| Force de verrouillage nom. | 1400 N (sans console) | | 2800 N (sans console) | |
| Durée de vie | >20 000 courses doubles | | | |
| Durée d'enclenchement | 30 % (manoeuvres de 10 minutes) | | | |
| Corps | Aluminium, thermolaqué, polycarbonate | | | |
| Degré de protection | IP 64 ("V" = IP 54) | | | |
| Classe de température | -15 ... +75 °C (VdS 2580: - 5 ... +75 °C) | | | |
| Résistance au feu | 30 min / 300 °C | | | |
| Emission niveau de pression acoustique | LpA \leq 70 dB(A) | | | |
| Course nominale * | cf. plaquette signalétique | | | |
| Fonctions additionnelles * | Anti-coincement activé (3 courses de répétition) | | | |

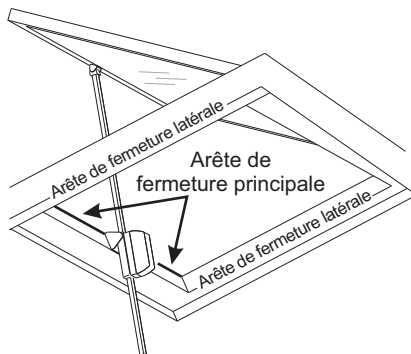
* Programmable avec le logiciel SCS

Vitesses de courses et forces



Systeme anti-pincement

Dans le sens « fermeture », la motorisation est équipée d'une protection anti-pincement active pour l'arête de fermeture principale. En cas de surcharge dans les plages de fermeture 3 et 2, le moteur fonctionne dans le sens « ouverture » pendant 10 secondes. Ensuite, il reprend la direction « fermeture ». Si la fermeture se révèle impossible après 3 tentatives, la motorisation restera dans cette position. La motorisation est en outre dotée d'une sécurité anti-coincement passive. La vitesse de fermeture diminue à 5 mm/sec dans les plages de fermeture 2 et 1.



Les forces au niveau des arêtes de fermeture latérales peuvent être nettement plus élevées. Risque d'écrasement des doigts dans la zone accessible par les mains.

Brochage des fiches

| Standard | |
|----------|-------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |

| Option -BRV | |
|-------------|-------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | ORG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |
| □ | GY (-BRV) |
| □ | PK (n.c.) |

| Option -SGI/-SKS | |
|------------------|---------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |
| □ | GY (-SGI/SKS) |
| □ | PK (+SGI/SKS) |

| Option -SA/-SZ | |
|----------------|-------------|
| □ | WH (Mot. a) |
| ■ | BN (Mot. b) |
| □ | OG (-HS) |
| □ | YE (Data A) |
| □ | GN (Data B) |
| □ | GY (-SZ) |
| □ | GN (-SZ) |
| □ | PK (-SA) |
| □ | YE (-SA) |
| □ | WH (n.c.) |
| □ | BN (n.c.) |
| □ | OG (n.c.) |

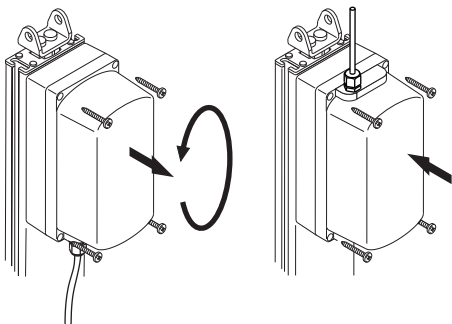
second câble de raccordement

max. 48V / 1A

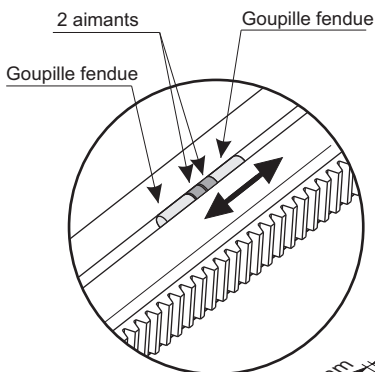
Connexion: Page 14 - 15

Intervertir le câble d'alimentation

Mettre hors tension le moteur



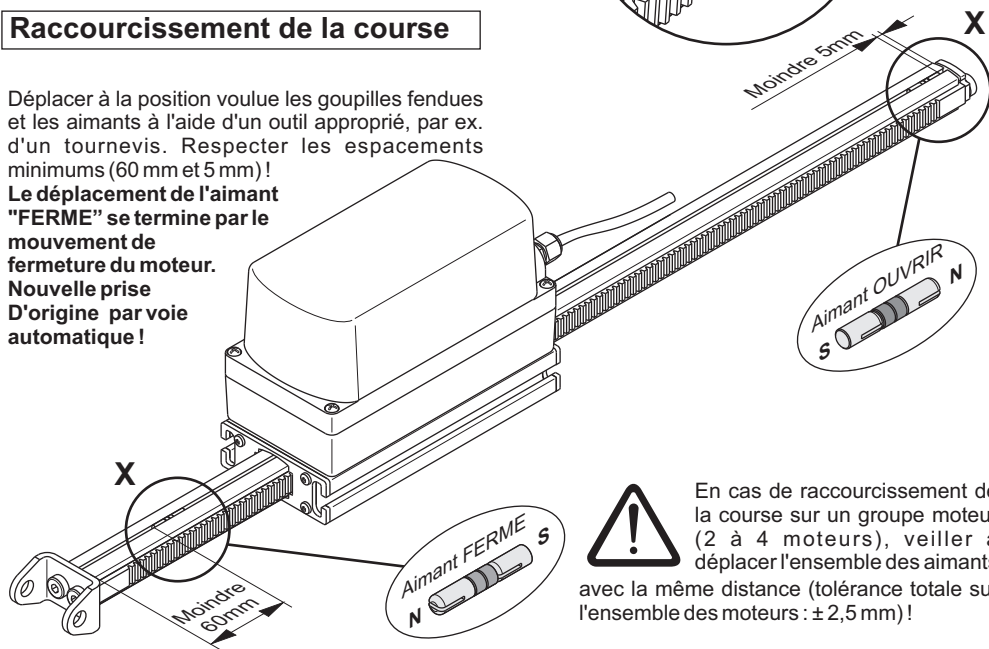
Avis X



Raccourcissement de la course

Déplacer à la position voulue les goupilles fendues et les aimants à l'aide d'un outil approprié, par ex. d'un tournevis. Respecter les espacements minimums (60 mm et 5 mm) !

Le déplacement de l'aimant "FERME" se termine par le mouvement de fermeture du moteur. Nouvelle prise D'origine par voie automatique !



En cas de raccourcissement de la course sur un groupe moteur (2 à 4 moteurs), veiller à déplacer l'ensemble des aimants avec la même distance (tolérance totale sur l'ensemble des moteurs : $\pm 2,5$ mm) !

Informations sur le montage

- Veiller à un rayon de pivotement du moteur exempt d'obstacles sur toute la plage de course. Sinon risque d'endommagement de la crémaillère et de la suspension.
- La motorisation est réglée en usine. En cas de modification de l'état à la livraison (par ex. sortir un moteur d'un kit ou l'intégrer dans un autre kit), les motorisations doivent être reprogrammées avec le logiciel SCS.
- Utiliser seulement des moteurs de puissance identique.
- Veiller à une répartition uniforme des charges sur l'ensemble des moteurs.

Description des fonctions

Un groupe de synchronisation DXD-BSY+ (-HS) peut se composer de maximum 4 moteurs qui communiquent par le biais d'un bus. Chaque moteur possède sa propre adresse, laquelle est configurable à l'aide du logiciel SCS.

Le moteur avec l'adresse la plus élevée d'un groupe de synchronisation est le moteur principal (Main), lequel pilote les autres moteurs, les moteurs secondaire (Sub). Les différences de force entre les moteurs d'un groupe de synchronisation sont équilibrées par une régulation intelligente de position et de force. En cas de dysfonctionnement ou de panne de l'un des moteurs, tous les autres sont désactivés.

Nettoyage et entretien

Avant toute intervention de maintenance, mettre l'installation hors tension! L'inspection et l'entretien doivent être effectués dans le respect des consignes de D+H. Seules des pièces de rechange D+H d'origine peuvent être employées.

En cas de présence de saletés, utiliser un chiffon doux et sec.

Ne pas utiliser de détergents ou de solvants.

Élimination des déchets

Les appareils électriques, ainsi que leurs accessoires, batteries et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée. Ne jetez pas votre appareil électroportatif avec les ordures ménagères!

Seulement pour les pays de l'Union Européenne :

Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et sa réalisation dans les lois nationales, les outils électroportatifs dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.



Dépannage

Contrôle visuel :

Un seul moteur principal (Main) peut être présent. Le moteur principal (Main) dispose de la plus élevée adresse, conformément au nombre total de moteurs. L'adresse figure sur la plaque signalétique du moteur. Les moteurs secondaire sont numérotés dans l'ordre décroissant. Exemple: dans un groupe composé de 2 moteurs, il y a un moteur principal Main 2 (M2) et un moteur secondaire Sub 1 (S1). Attention: cet adressage vaut uniquement à l'état à la livraison. En effet, en cas de re-adressée avec le logiciel SCS, l'adressage défini en usine n'est plus valable.

Câblage :

Le groupe est-il correctement câblé ?

Voir les schémas de câblage.

Remise à zéro :

Procéder à une remise à zéro.

Pour ce faire, le logiciel SCS ou l'aimant spécial MAG502 sont requis.

Appeler le SAV de D+H :

Configuration des motorisations requise.

Le logiciel SCS est nécessaire.

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous Caractéristiques techniques est en conformité avec les réglementations suivantes :

2014/30/EU, 2011/65/EU

S.I. 2016/1091, S.I. 2012/3032

Dossier technique auprès de :

D+H Mechatronic AG, D-22949 Ammersbek

Dirk Dingfelder

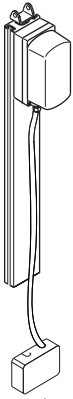
CEO

12.06.2024

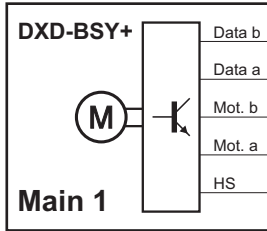
Maik Schmees

CTO

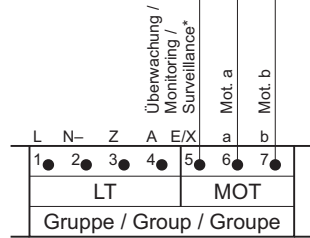
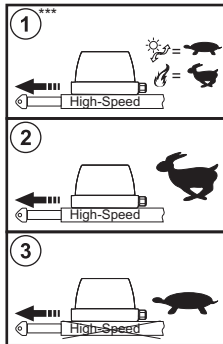
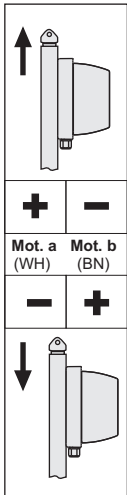
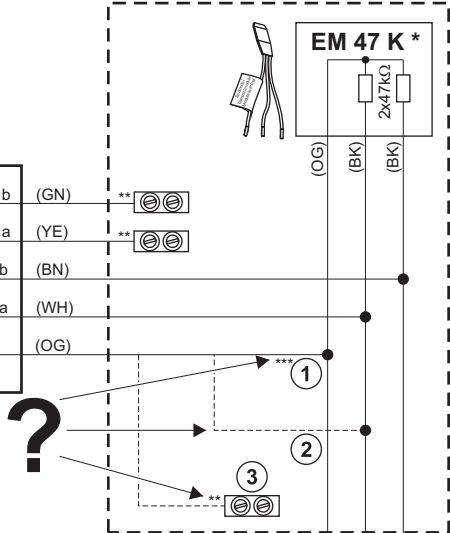
Anschluss / Connection / Connexion



zur Zentrale /
to control panel /
vers la centrale



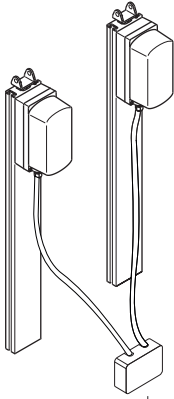
Abzweigdose / Junction box / Boîte de dérivation



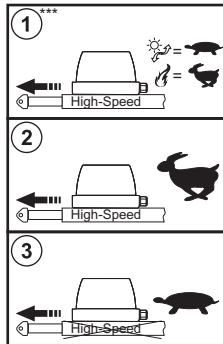
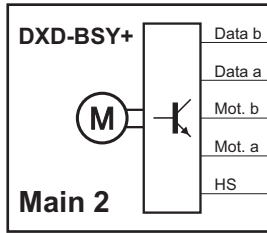
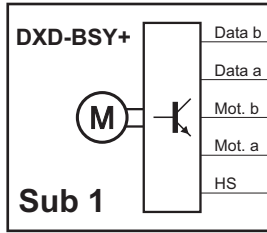
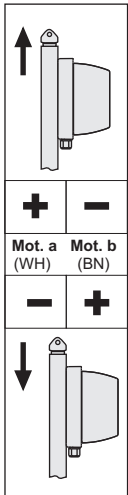
- Normalbetrieb
Normal mode
Activité normale
- RWA- Schnelllauf
SHEV- fast running
EFC fonctionnement rapide

* nicht bei / not in case of / pas pour : GVL 8x0x-E/ -K/ -M
 ** Gegen Kurzschluss sichern / protect against short circuit / Protéger contre les courts-circuits
 *** Bei Anschluss an D+H RWA Zentralen mit E/HS Leitungsüberwachung /
 In case of connection to D+H SHEV control panels with E/HS line monitoring /
 En cas de raccordement à des centrales D+H RWA, avec une surveillance des lignes E/HS
 **** Kabel gemäß D+H Kabelverlegetabelle (siehe Gebrauchsanleitung der Zentrale) /
 Cable acc. to D+H table for layout of cables (see instructions for use of control panel) /
 Câble selon le tableau de pose de câbles D+H (cf. le mode d'emploi de la centrale)

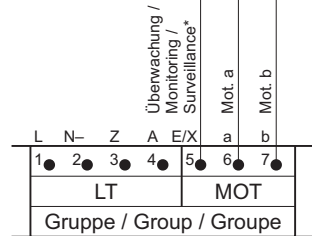
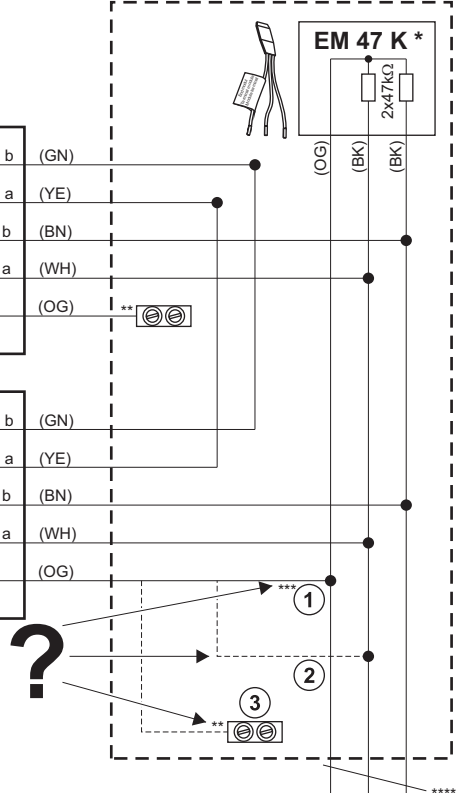
Anschluss / Connection / Connexion



zur Zentrale /
to control panel /
vers la centrale

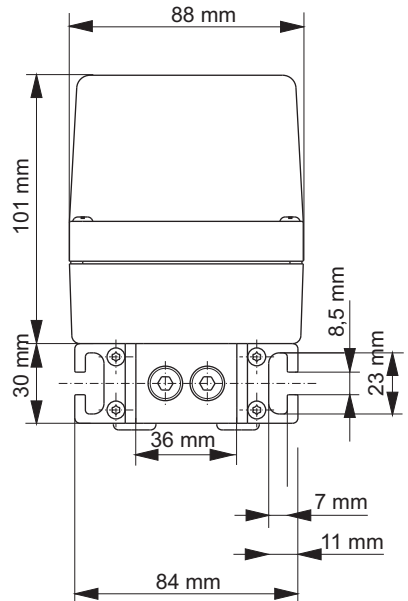
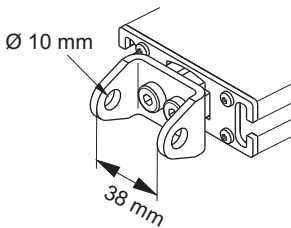
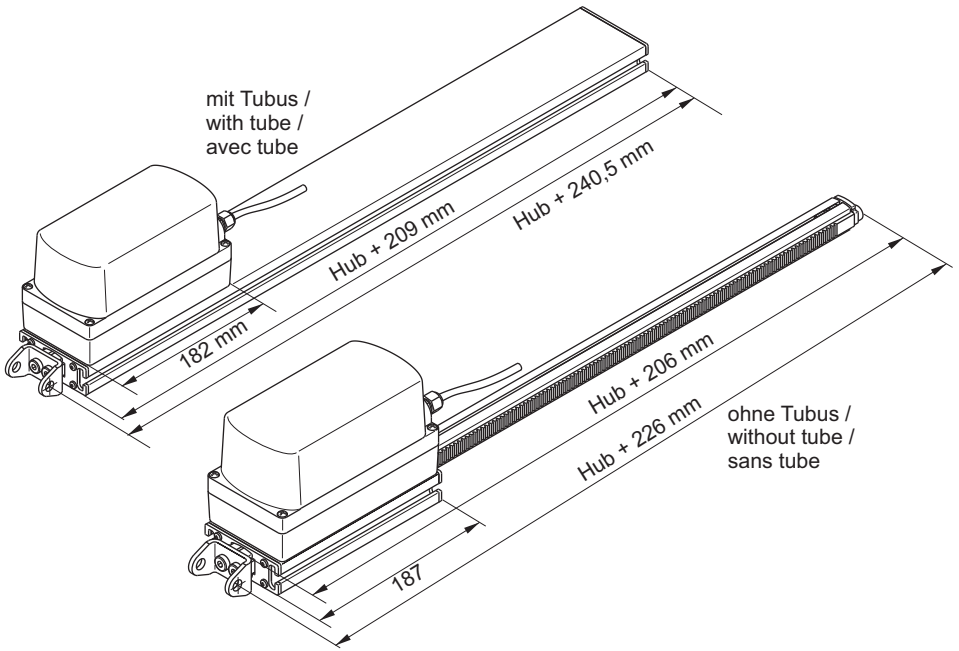


Abzweigdose / Junction box / Boîte de dérivation



- (WH) weiss / white / blanc
- (BN) braun / brown / brun
- (OG) orange / orange / orange
- (YE) gelb / yellow / jaune
- (GN) grün / green / vert
- (PK) rosa / pink / rose
- (GY) grau / grey / gris

Abmessungen / Dimensions / Dimensions



D+H

D+H Mechatronic AG
Georg-Sasse-Str. 28-32
22949 Ammersbek, Germany

Tel.: +4940-605 65 239
Fax: +4940-605 65 254
E-Mail: info@dh-partner.com

www.dh-partner.com

© 2024 D+H Mechatronic AG, Ammersbek
Technische Änderungen vorbehalten /
Rights to technical modifications reserved /
Sous réserve de modifications techniques /